

## PRESSEMITTEILUNG

### **Wahlprüfsteine zur Bildungspolitik**

**VNN befragt Fraktionen zur Wahl in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz**

Kontakt: Dr. Cornelia Sussieck

Vorsitzende

Tel.: 06202/12260

E-Mail: [info@nachhilfeschulen.org](mailto:info@nachhilfeschulen.org)

[www.nachhilfeschulen.org](http://www.nachhilfeschulen.org)

**Erftstadt, 7.3.2016. Die Bildungspolitik droht angesichts der anderen Themen im Wahlkampf in den Hintergrund gedrängt zu werden. Daher hat der Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN) die in den Landtagen von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz vertretenen Fraktionen gebeten, ihre Vorstellungen und Pläne zur Bildungspolitik und speziell zur individuellen außerschulischen Förderung offenzulegen. Die Wahlprüfsteine hat der VNN auf seiner Website veröffentlicht.**

Von den befragten Parteien haben in Baden-Württemberg SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen geantwortet, in Rheinland-Pfalz nur SPD und Bündnis 90/Die Grünen geantwortet. „Die Ausführlichkeit mancher Antworten zeigt uns, welche Bedeutung der individuellen Förderung beigemessen wird“, kommentiert Dr. Cornelia Sussieck, Vorsitzende des VNN die Reaktion. „Außerdem hat uns gefreut, dass beispielsweise die FDP in Baden-Württemberg die Nachhilfe als wichtige Ergänzung des Bildungsangebots wertschätzt und erkennt, dass sie einen Beitrag zur Qualitätssteigerung des Bildungssystems leistet. Auch die Grünen in Rheinland-Pfalz halten die Nachhilfe für ein geeignetes Instrument, um Schülern mit schulischen Entwicklungspotenzialen eine individuelle, d.h. passgenaue und schulübergreifende Hilfestellung zur Bewältigung schulischer Anforderungen zu bieten.“

Die Offenheit der Fraktionen hinsichtlich einer Einbindung außerschulischer Partner in die Ganztagschule begrüßt der VNN: „Die Mitglieder des VNN verfügen über die erforderlichen Erfahrungen und die Lehrkräfte, um eine qualifizierte individuelle Förderung auch im Ganzttag sicherzustellen.“

Die vollständigen Antworten finden Sie unter [www.nachhilfesschulen.org](http://www.nachhilfesschulen.org).

### **Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN)**

Der VNN wurde 1998 als Interessenverband Nachhilfesschulen e.V. gegründet und ist der älteste und größte Verband der Nachhilfe-Branche. 2003 erhielt er seinen heutigen Namen „Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN) e.V.“. Der VNN setzt sich für mehr Transparenz und verlässliche Qualität in der institutionellen Nachhilfe ein. Die ihm angeschlossenen privatwirtschaftlichen Nachhilfeorganisationen stehen für hohe Qualitätsstandards und die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen oder Einzelunterricht. Dies gibt Eltern, Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Orientierung. Der VNN vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik und in der Öffentlichkeit und fördert den vertrauensvollen Dialog zwischen Schule, Politik und Wirtschaft. Sitz des Bundesverbandes ist Erfstadt. [www.nachhilfesschulen.org](http://www.nachhilfesschulen.org).